

Generalversammlung des Turnvereins Männedorf

„Der Turnsport boomt auch heute noch!“ Mit diesen Worten lässt sich die Generalversammlung des Turnvereins Männedorf auf einen kleinen Nenner bringen. Denn nach wie vor hält sich der Verein trotz steifer Bise, der ihm seit Jahrzehnten im Form von einem immensen Freizeitangebot entgegen bläst, auf dem richtigen Kurs. Dank einem gewaltigen Engagement vieler Freiwilligen, die sich wöchentlich in der Turnhalle einsetzen, gelingt es regelmässig neue Mitglieder zu gewinnen. Mit Yves Maerki, Fabio Mariani, Timo Enderlin und Jean-Claude Beer durfte die Versammlung wiederum eine handvoll Jungturner aufnehmen. Dass diese auch erfolgreich agieren, bewies Oberturner Reto Lienhard mit der Übergabe des Pokals für den Sieg in Zollikon. Der nächste Pokal folgte sogleich für den besten Superzehnkämpfer in Persona von Tobias Germann. Und schliesslich gewann Andy Hofer als Vereinsmeister die obligate schöne Walliserkanne; wobei er und Roman Kunz als verdiente Vereinsmitglieder gleich noch je einen Zinnbecher abräumten. Ueli Wetli richtete kurz seinen Blick auf 80 Jahre Jugendriege Männedorf, wovon er selbst beinahe die halbe Zeit davon als Hauptleiter waltete. Inzwischen stammen wohl alle Aktiven des Hauptvereins aus Ueli's Jugendriege-Küche. Peter Kammermann berichtet in humorvollerweise über die Bergturnfahrt. Von Wespenstichen in den Bauch, unwegsamen Schluchten und steilen Aufstiegen zum „Tschingelhorn“ war die Rede, bis die Turnerschar schliesslich dem Ziegenbock Max begegneten und zur Erfrischung ein Bad im „Oberhoresee“ nahm.

Höhepunkt des begonnen Jahres wird das Eidgenössische Turnfest in Biel sein. Der Turnverein Männedorf wird zusammen mit dem Damenturnverein in den drei Kategorien Aktive, Männer und Senioren starten. Turnerinnen und Turner verschiedener Generationen werden gemeinsam ins Seeland reisen. Gespannt darf die Männedörfler Bevölkerung den Turnverein am Sonntagabend vom 23. Juni empfangen. Zuvor besteht bereits am 7. Juni anlässlich des Turnerapéros die Gelegenheit, die Turnerinnen und Turner samt deren Nachwuchs zu bewundern.